

gel

r
ete“

ie sind aber ebenfalls willkommen“, sagt Berater von der Stabsstelle 1 Zuwanderung des Groß-Gerau.

ranstaltung findet am 31. Mai, von 19 bis 14 Uhr im Georg-Büchner-Strandstr. 4, Groß-Gerau. Interessierte können sich unter der Telefonnummer (061 52) 98 97 94 oder per E-Mail bei asy@kreisggg.de oder über das Internet auf www.kreisggg.de/fluechtlingsberatung informieren.

on für
eröffnet

le der
ggGo“

ibuggyGo“ ist ein Angebot, das Eltern und Kindern das Baby entwenden oder im Notfall Hilfe mit dabei ist.

urs ist ein effektiver Kraft- und Ausdauertraining. Im Rahmen der fünf Tarnungsfächer (Tarnung, Tarnung, Tarnung, Tarnung, Tarnung) wird das Baby entwenden oder im Notfall Hilfe mit dabei ist.



Gegen das Tabu anlaufen

Los geht's! Bei satten 30 Grad starteten 251 Teilnehmer zum 7. Lauf gegen Depression in der Fasanerie, den das Kreisbündnis gegen Depression gemeinsam mit dem Turnverein ausgerichtet. Allerdings: Die wenigsten „rannten“, die meisten legten die 1,5 Kilometer lange Strecke, die in mehrfachen Runden bewältigt wurde – maximal zehn Mal – gemächlich zurück. Auf's Tempo kam es dabei nicht an – dabei sein und ein Zeichen gegen die Tabuisierung der Volkskrankheit Depression setzen, das stand im Fokus. Der Lauf hat keinen Wettbewerbscharakter, das Motto der Läufer lautete: „Wir machen es, so gut wir es können.“ Einige Senioren hatten Nordic-Walking-Stöcke im Gepäck. Eltern nahmen mit Kindern teil. Läufer jeden Alters waren zu sehen, macherentschied, nur fünf statt zehn Runden zu laufen. Dafür wurde später zur Musik von Chic Tunes getanzt. Foto/Text: cma

Unterricht am Limit

BILDUNG Arbeitsbedingungen für Lehrer an Integrierten Gesamtschulen sind schlecht – Vorwürfe ans Kultusministerium

Die Lehrer der Integrierten Gesamtschulen im Kreis

noch einmal auf einer Pressekonferenz in Rüsselsheim.

Die anwesenden Lehrer beklagen den Unterricht fehle, sagen die

„Wir können die Schüler ja nur noch verwalten und etikettieren“, bemängelt eine Lehrerin.

Der Nachwuchsmangel könne aus der Welt geschafft werden, würde man etwa die Besol-

Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis laufen. Seit dem 1. September 2014 sind die Lehrer an Integrierten Gesamtschulen im Kreis

noch einmal auf einer Pressekonferenz in Rüsselsheim. Die anwesenden Lehrer beklagen den Unterricht fehle, sagen die

Die bürokratischen Aufgaben würden stetig wachsen, Zeit für den Unterricht fehle, sagen die

„Wir können die Schüler ja nur noch verwalten und etikettieren“, bemängelt eine Lehrerin.

Der Nachwuchsmangel könne aus der Welt geschafft werden, würde man etwa die Besol-